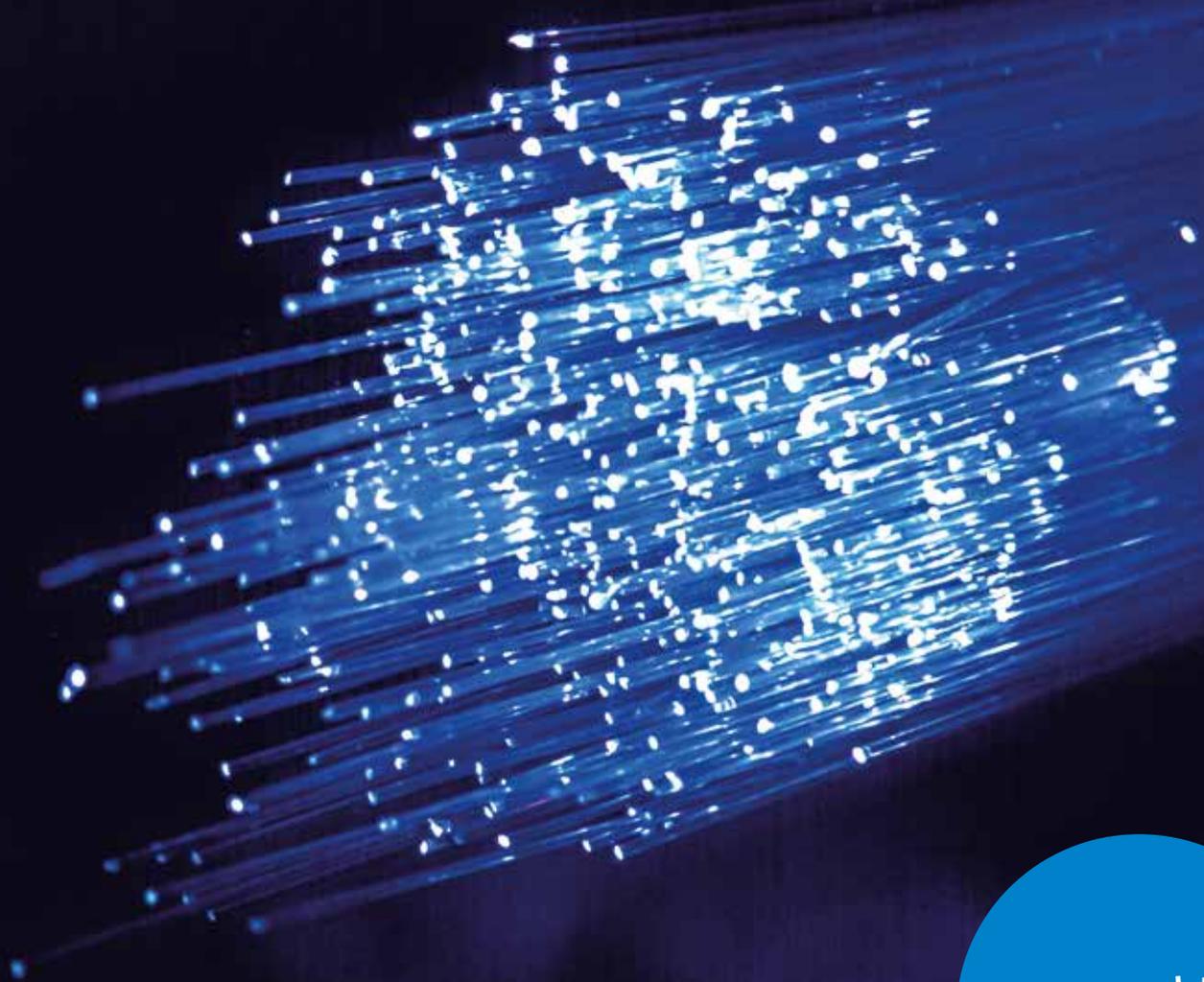


HAARER

Magazin für die Ortsteile Gronsdorf, Salmdorf, Ottendichl und Haar / Ausgabe 03.22

RASEND SCHNELLES INTERNET

Gigabit-Internet per Glasfaser
kommt nach Haar



Weihnachts-
Special

WINDRÄDER FÜR HAAR?

Unabhängige Energiever-
sorgung für Haar?

WECHSEL AN DER SPITZE

Neue Leitung im
Maria-Stadler-Haus

RÜCKSCHLAG FÜR HAAR

Haarer Gemeinderat will
keine Raumfahrt

Autoservice

Erwin Schott GmbH

Spezialisiert auf Citroën und Peugeot

- Kfz-Innungsmeisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Neuwagen-Vermittlung
- Gebrauchtwagen-Verkauf

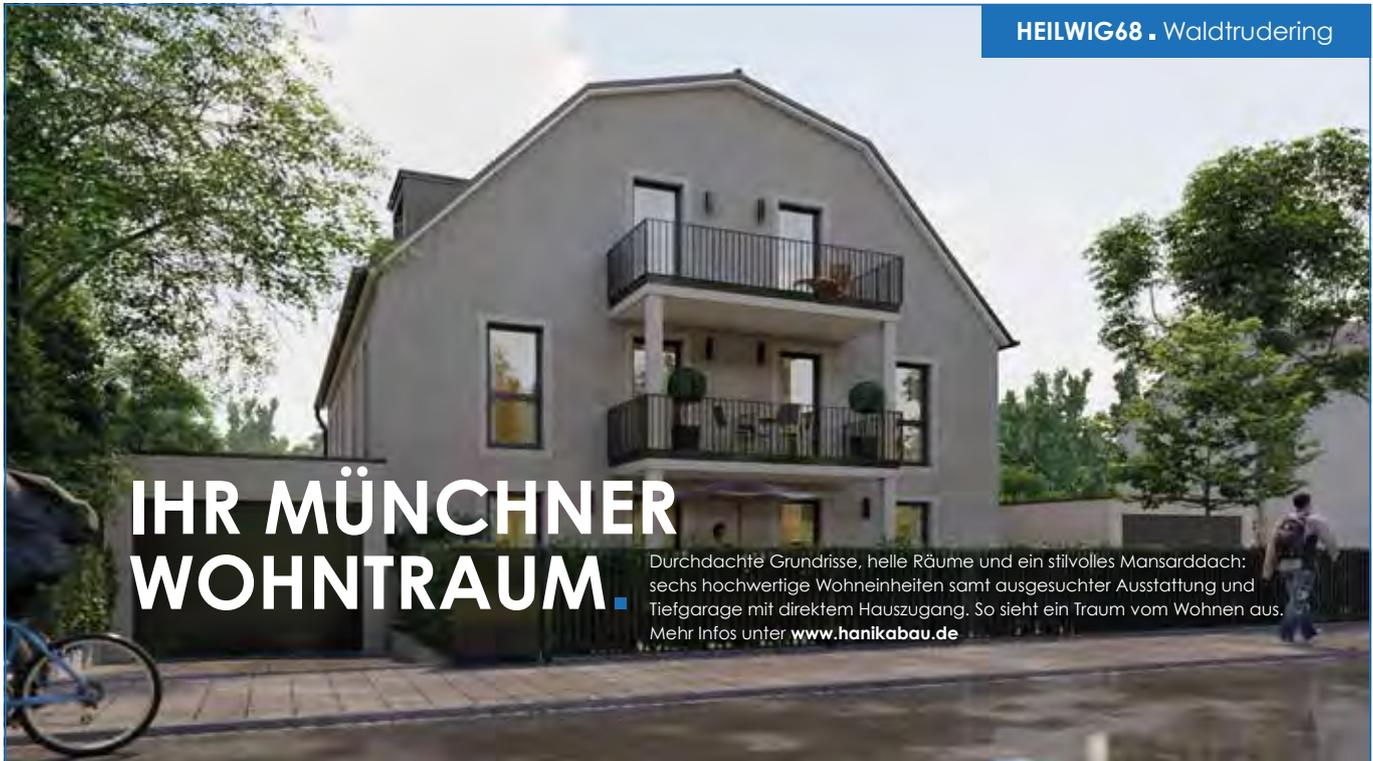


*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und einen guten und
gesunden Start ins
neue Jahr!*

50 Jahre

Herzogstandstraße 100 • 85540 München/Haar
Telefon 089 4305777 • Fax 089 4303393 • www.autoservice-schott.de
Montag bis Donnerstag 07:45–18:00 Uhr und Freitag 07:45–16:00 Uhr

HEILWIG68 . Waldtrudering



**IHR MÜNCHNER
WOHNTRAUM**

Durchdachte Grundrisse, helle Räume und ein stilvolles Mansarddach:
sechs hochwertige Wohneinheiten samt ausgesuchter Ausstattung und
Tiefgarage mit direktem Hauszugang. So sieht ein Traum vom Wohnen aus.
Mehr Infos unter www.hanikabau.de

hanikabau

Seit 1967



ANDREAS BUKOWSKI

Erster Bürgermeister der Gemeinde Haar
Erster Vorsitzender des CSU Ortsverbands Haar
andreas.bukowski@csu-haar.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

als wäre Corona nicht schon Last genug gewesen, führt uns der Krieg in der Ukraine einmal mehr vor Augen, wie brüchig unsere Sicherheit und unser Wohlstand sind. Unter all den Problemen, die Putins Angriffskrieg herbeiführt, ist unsere Energieversorgung und vor allem die damit verbundenen hohen Preise derzeit eines der drängendsten. Die teils immens hohen Kosten belasten private Haushalte genauso, wie kleine und große Betriebe.

Fieberhaft wird um Lösungen gerungen, um die hohen Energiepreise in den Griff zu bekommen. Hektisch werden Wege aus der Abhängigkeit von Gas und Co. gesucht. Und leidenschaftlich wird von allen Seiten die politische Schuldfrage debattiert. Dabei fällt immer wieder der Begriff der „Erneuerbaren Energie“. Die eine Seite reklamiert, dass der Ausbau in den vergangenen Jahren nur schleppend vorangegangen ist, die andere rühmt sich, wie weit die Entwicklung der Nutzung von Sonne, Wind und Co. in unserem Land bereits gediehen ist. Die Wahrheit mag irgendwo dazwischen liegen.

Fakt ist, dass selbst ein Versorgungsgrad von 100% durch erneuerbare Energien, weder unsere Versorgungssicherheit noch ein stabiles Netz und auch keine geopolitische Unabhängigkeit bringen würde. Ganz im Gegenteil. Weshalb das so ist und welche Möglichkeiten wir haben, lesen Sie ab Seite 8.

**„Wo Probleme sind, sind auch
Lösungen. Gemeinsam werden wir sie
finden und umsetzen.“**

Bei all diesen recht trüben Aussichten scheint auch die vor uns liegende staade Zeit wenig erbaulich. Aber lassen wir uns nicht entmutigen. Wo Probleme sind, sind auch Lösungen. Gemeinsam werden wir sie finden und umsetzen. Da habe ich keine Zweifel.

Ich wünsche Ihnen allen Krisen zum Trotz eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Fest

Andreas Bukowski

Ihr Andreas Bukowski

Die Redaktion des „Haarer“,
die CSU-Fraktion im Haarer
Gemeinderat und die gesamte
Vorstandschaf wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr!

CSU Haar lädt zum

Haarer FASCHINGS BALL

Für Stimmung sorgt die o89 Band

Prämierung für die besten Kostüme



www.csu-haar.de

18.02.23

Bürgersaal Haar

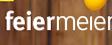
Es gelten die bei Veranstaltungsdatum gültigen Hygienebestimmungen.

Beginn 20⁰⁰

KARTEN-VORVERKAUF | € 20,-
Schreibwaren Willerer Leibstr. 24, Haar
Metzgerei Liebold, Kirchenstr. 2, Haar
Feiermeier, Wasserburger Landstr. 225, Trudering








durchblick
BRILLEN & CONTACTLINSEN

durchblick
Optik Lochner GmbH
Leibstraße 1
85540 Haar

Tel (0 89) 46 20 38 38
haar@durchblick-optik.de
www.durchblick-optik.de

Wir verkaufen und vermieten auch Ihre Immobilie schnell und effektiv!


ALPS IMMO Real Estate
 Tel. 089/21557544-0
 Privat- und Gewerbeimmobilie
 info@alpsimmo.de

Die kennen sich aus, die tun was!
Übrigens, wir wohnen in Haar.







ATELIER HEIGL
 Uhrmachermeister & Goldschmied

www.atelier-heigl.de
 Lassen Sie sich auch online inspirieren!

Erdinger Straße 16, 85609 Aschheim
 Tel. 99 88 79 66, www.atelier-heigl.de

TAVERNA
KALIMERA
RESTAURANT UND BIERGARTEN

Griechische Spezialitäten vom Holzkohlegrill

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot an griechischen Speisen und Getränken. Lassen Sie sich von uns auf eine kulinarische Reise durch das zauberhafte Griechenland entführen, denn wir möchten Sie gerne mit landestypischen Speisen und erlesenen Spezialitäten aus unserer Heimat verwöhnen.





Montag bis Samstag 17.00 bis 24.00 Uhr,
 Sonn- und Feiertage 11.30 bis 24.00 Uhr
 Bei schönem Wetter ist der Biergarten geöffnet!

Zunftstrasse 1 | 85540 Haar | Tel. 089/469549
info@taverna-kalimera.de | www.taverna-kalimera.de

Inhalt 03.22



11

Wer kandidiert für den Landtag und Bezirkstag?

06

GLASFASERANSCHLUSS FÜR HAAR
Die digitale Revolution

08

ENERGIEVERSORGUNG
Die Crux mit der unabhängigen Energieversorgung

10

Wie spart die Gemeinde Haar Energie?

11

KOMMUNALPOLITIK
Max macht's?

12

Dornröschenschlaf der Finckwiese?

12

Klostergründung in Haar

13

Eine vertane Chance für die Zukunft der Gemeinde Haar

14

„Ja und wie habt Ihr denn abgestimmt?“

15

Was steckt hinter der neuen Homepage der Gemeinde Haar

15

Update: Genossenschaftliches Bauen in Haar

16

Haar auf dem Weg zur Circular City

17

AKTIV FÜR HAAR
Was ist eigentlich ein „Handicap“?

18

Neue Leitung im Maria-Stadler-Haus

15

Digitalisierung in Haar: Mit der Webseite fängt es an.



20

RÜCKBLICK AUF 2022
2022 in Bildern

22

HAARER TEAM
Das „Haarer“ Team – die Menschen hinter dem „Haarer“

24

WEIHNACHTEN
Der neue katholische Pfarrer in Haar im Gespräch

25

Rezepttipp: Bratäpfel

25

Gottesdiensttermine

26

Ein sehr Heiliger Abend

DIGITALES ABONNEMENT

Der „Haarer“ wird in der Gemeinde Haar an alle Haushalte kostenlos verteilt und in Geschäften zur Mitnahme aufgelegt. Wenn Sie nicht in Haar wohnen, den „Haarer“ lieber elektronisch lesen oder die gedruckte Ausgabe nicht zuverlässig erhalten, stellen wir Ihnen den neuesten „Haarer“ gerne als PDF-Datei zur Verfügung. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an abonnement@haarer.info, um den „Haarer“ digital zu abonnieren oder das Abonnement wieder zu beenden.

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P. Werner Pfanzelt, Bibingerstraße 3, 85540 Haar / **Chefredaktion** Felix Grabmeyer und Bettina Endriss-Herz / **Redaktion** Dr. Andreas Bukowski; Felix Grabmeyer; Bettina Endriss-Herz; Manuel Bauer; Gerlinde Stießberger; Yvonne Baum; Barbara Reimann; Alois Rath; Ingeborg Glupp / **Bildnachweis** Titelseite: Photo by Denny Müller, Unsplash. Autorenfotos: Martin Saumweber (Andreas Bukowski), Alois Rath (Ingeborg Glupp), Laura Rath (Alois Rath), Manuel Bauer (Manuel Bauer), Fotostudio caroKaa (alle anderen) / **Anzeigen** Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3; Anzeigenverwaltung: Martina Reuel-Dietrich, martina.reuel-dietrich@csu-haar.de / **Layout** Anne Rößmann / **Lektorat** Rosemarie Sure / **ISSN** 2752-0781 / **Erscheinungsweise/Auflage** 3 mal im Jahr mit 10.000 Exemplaren / **Druck** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Glasfaseranschluss für Haar: Die digitale Revolution

Das online-Streamen von Computerspielen, Musik und Videos bis hin zum vollständigen online-Fernsehen ist bereits für viele eine Selbstverständlichkeit. Doch im Zuge der Corona-Pandemie hat die Digitalisierung in den eigenen vier Wänden für viele nochmal eine ganz andere Bedeutung bekommen: Das „Home Office“ ist in vielen Berufsgruppen zum Standard geworden. Dabei hat jeder schon die Erfahrung gemacht: Das Bild des Gegenübers in der Videokonferenz ist „eingefroren“, die Stimme ist nicht oder nur mit starker Verzögerung zu hören, und wenn alle Familienmitglieder zeitgleich im Internet „surfen“, geht manchmal gar nichts mehr...

Dies soll sich in Haar nun ändern! Und zwar Dank des Ausbaus mit ultraschnellem Internet via Glasfaserkabel. Internetverbindung über Glasfaser ist die Zukunftstechnologie. Sie erlaubt einen 10–20 mal so schnellen Datenaustausch wie mit herkömmlichen Kupferleitungen. Können bisher maximal 50–100 MBit/Sekunde an Datentransfer-Geschwindigkeit angeboten werden, so versprechen die Anbieter von Glasfaserverbindungen eine Datengeschwindigkeit

von bis zu 1000 MBit pro Sekunde. Mit dieser Datentransfer-Geschwindigkeit können heutige Anwendungen wie Videokonferenzen oder TV-Streaming in hoher Qualität und ohne Verzögerungen oder Unterbrechungen durchgeführt werden. Außerdem bietet die Glasfaser eine stabile Leistung und ist weniger anfällig für Störungen – und das selbst bei vielen Nutzern zur gleichen Zeit. Ein weiterer Grund für den Glasfaserausbau ist laut Anbietern, dass die neue Technologie ökologischer ist. Glasfasernetze verbrauchen laut Angaben weniger Energie als Kupfernetze und erzeugen keine elektromagnetische Strahlung.

„Der Ausbau durch die Deutsche Telekom hat begonnen.“

Doch worauf beruhen diese Vorteile? Eine Glasfaser ist ein sehr dünner Faden aus Glas. Daten werden dabei nahezu in Lichtgeschwindigkeit übertragen. Der innere Kern der Glasfaser, der aus reinem Glas besteht, transportiert Informationen in Form von Lichtimpulsen.

Der Kern wird von einem Mantel umschlossen, wodurch kein Licht austreten kann. Eine äußere Hülle aus Kunststoff schützt die sensible Leitung zusätzlich. Diese Art der Datenübertragung macht die Glasfaser so zukunftsfähig. Während bei der Datenübertragungskapazität von Kupferkabeln heute die Grenzen des physikalisch Machbaren annähernd ausgereizt sind, lässt die Glasfasertechnologie noch viel Spielraum für Verbesserungen.

Es gibt auch Einschränkungen: Glasfaserkabel sind wesentlich anfälliger bei Knicken, da der Glaskern dabei brechen kann. Die Infrastruktur ist heute noch nicht vorhanden und muss erst mit einigem Aufwand verlegt werden. Außerdem erfordert die Glasfasertechnologie zumindest teilweise den Austausch der Technik, die auf Kupferleitungen ausgelegt ist. Das sind z. B. Modem, Router und ggf. Telefon im Haus. Dadurch entstehen Begleitkosten einer Glasfaserumstellung.

Der Ausbau durch die Deutsche Telekom hat begonnen. Die von der Telekom bereitgestellte Karte zeigt, dass der Ausbau vorerst nur das Jagdfeld, das Musikerviertel, Eiwbau, Haar Zentrum, Ottendichl und Grons Dorf umfasst. In Eglfing inklusive des Jugendstilparks, Unter-Haar und Salmdorf ist kein Glasfaserausbau geplant.

Die Telekom bietet verschiedene Verträge mit unterschiedlichen Laufzeiten und Datenübertragungsraten mit bis zu 1000 MBit/Sekunde an. Der Standard-Glasfasertarif bietet 500 MBit/Sekunde Download- und 100 MBit/s Upload-Geschwindigkeit und kostet aktuell EUR 19,95 pro Monat in den ersten 6 Monaten und danach EUR 59,95 pro Monat. Dazu kommt oftmals die Anschaffung eines neuen, IP-fähigen Routers, den die Telekom oft mit Gutscheinen subventioniert. Je nachdem, ob man bereits Kunde der Telekom ist oder nicht, verlangt die Telekom für Neuanschlüsse eine einmalige Anschlussgebühr von aktuell EUR 69,95. Wer sich nun für einen Glasfaser-An-

FIRST STOP
DIE AUTOSERVICE- UND REIFENPROFI

Grundei

Reifen-Service

SUPER!

Sicher in den Winter mit neuen Reifen!

Reifen- und Felgen Angebote aller Größen und Marken!

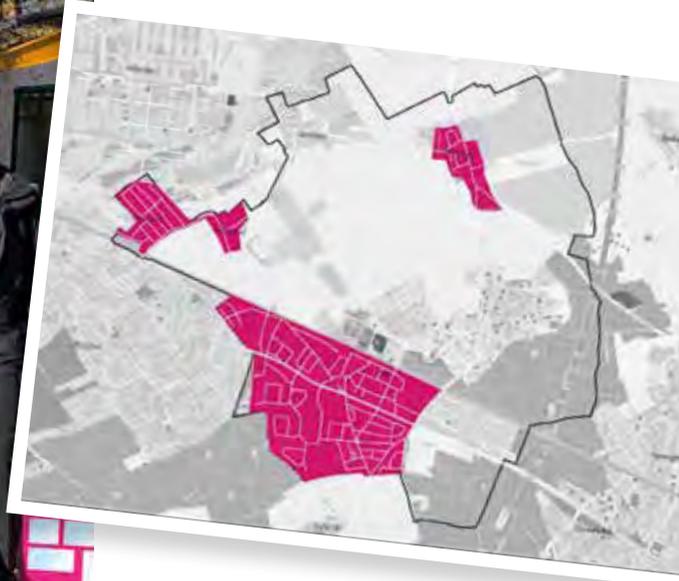
Mit BRIDGESTONE Prämie sichern!

PKW - E-Fahrzeuge - Transporter - LKW

Lagerservice und Räderwäsche.
Schnelle Radwechsel-Termine!

freundlich & gut!

KIRCHSEEON, Ebersberger Straße 10, direkt an der B304
Telefon 08091/56 80 84, E-Mail: service@reifen-grundei.de



SYMBOLISCHER SPATENSTICH

Beginn des Glasfaserausbau mit Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski (Bild links). Der von der Telekom geplante Netzausbau umfasst nicht alle Ortsteile von Haar.

schluss interessiert, der kann sich bei den jeweiligen Anbietern registrieren und damit sein Interesse bekunden. Dabei wird geprüft, ob der Glasfaserausbau am angegebenen Nutzungsort verfügbar sein wird. Ist die Verfügbarkeit bestätigt, so wird sich der Glasfaser-Anbieter anschließend mit dem Interessenten in Verbindung setzen. Dies geschieht bei der Telekom zum Beispiel durch sog. Vertriebspartner, welche sowohl eine Beratung als auch einen Vertragsabschluss anbieten.

Als Interessent hat man zu diesem Zeitpunkt zwei Optionen:

Option 1: Warten bis die Glasfaser vor Ort verlegt wurde und dann einen Vertrag mit einem Anbieter abschließen. Dabei muss man nicht bei der Telekom abschließen; auch andere Anbieter wie 1&1 werden Glasfaser-Verträge auf Basis der Glasfaser-Infrastruktur der Telekom anbieten können.

Option 2: Gleich einen Glasfaser-Vertrag mit der Telekom oder einem anderen Anbieter abschließen, die den Glasfaserausbau eigenwirtschaftlich durchführen. Die Kosten für einen Glasfaser-Vertrag fallen jedoch erst an, wenn der Anschluss des Hauses an das Glasfasernetz erfolgt ist. Bis dahin wird der reguläre Anschluss-Tarif verrechnet, den der Interessent bis dahin auf Basis herkömmlicher Kupferleitungen nutzt.

Die sogenannte Grundverlegung der Glasfaserinfrastruktur soll in Haar laut Telekom zwischen Oktober 2022 und Ende 2023 erfolgen. Dabei werden von einem Hauptverteiler die Glasfaser-Leitungen zu Unterverteilern und von dort aus bis in die einzelnen Straßen verlegt. Durch moderne Verlegeverfahren können nach Angaben der Telekom die Gräben meistens innerhalb eines Tages wieder verschlossen werden.

Wer einen Glasfaseranschluß bestellt, der muss nun folgende vier Schritte durchlaufen:

Erstens: Verlegung des Glasfaser-Kabels zum Haus. Der Glasfaseranschluss soll nicht nur bis zum nächstgelegenen Unterverteiler erfolgen (das wäre „FTTC“, fiber to the curb) sondern den Kupferkabelanschluss vollständig ersetzen („FTTH“, fiber to the home), da ansonsten die Datentransferraten nicht erreicht werden können.

Abhängig davon, wo die Glasfaser-Leitung in der Straße bzw. an dem Grundstück verläuft, sind beim Verlegen des Kabels von der Straße zur Hauswand kleinere Baumaßnahmen auf dem Grundstück notwendig. In vielen Fällen kann das Glasfaser-Kabel mithilfe einer sogenannten Erdrakete mit zwei kleinen Baugruben an der Grundstücksgrenze und dem Haus verlegt werden. Bei komplexeren Untergründen muss ein Kabelgraben (ca. 15 cm breit und 30 cm tief) von der Grundstücksgrenze bis zur Hauseinführung ausgehoben werden. Sind auf dem Grundstück bereits Leerrohre vorhanden, können diese in der Regel für die Glasfaser-Leitungen genutzt werden.

Zweitens: Anschluss im Hausinneren. Die Glasfaser-Leitung wird bis ins Hausinnere geführt und der Glasfaser-Hausanschluss an der Innenwand installiert. Jedes Gebäude benötigt nur einen Hausanschluss.

Drittens: Verteilung im Haus. Nach der Freischaltung wird die Glasfaser-Dose montiert. Im Einfamilienhaus wird der Hausanschluss typischerweise im Keller oder Anschlussraum montiert. Im Mehrfamilienhaus wird die Glasfaser von dort aus über Steigleitungen im Treppenhaus bis in die Wohnung verlegt.

Viertens: Voraussetzungen zur Nutzung. Für die optimale Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist die Anschaffung eines IP-fähigen Routers nötig, der für Glasfaserverbinden ausgelegt ist. Die Anbieter empfehlen geeignete Router (z. B. Speedport Smart Glasfaser, FRITZ!Box 5590 Fiber/HomeServer). Der Glasfaser-Router sollte direkt an die Glasfaser-Dose angeschlossen werden. Je nach Art des bisherigen Telefons kann auch ein Austausch des Telefons nötig werden.

Anschließend dürfte der problemlosen und verzögerungsfreien Internetnutzung nichts mehr im Wege stehen.



Dr. Manuel Bauer
manuel.bauer@csu-haar.de



AN WEIHNACHTEN GEHÖRT EIN FESTLICHES ESSEN EINFACH DAZU.

Wir bieten Ihnen für die Feiertage...

- Frische Enten, Flugenten und Gänse aus artgerechter Freilandhaltung
- Feinstes Filet von Rind und Schwein
- Bio-Raclette-Käse in Spitzenqualität
- Fangfrischen und geräucherten Fisch aus Quellwasserfischerei
- Köstliche Feinkostsaucen und -salate von Kugler



Das ganze Team der Traditionsmetzgerei Liebold wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und entspannte Feiertage mit Ihrer Familie!

METZGER CUP 2021/2022

Ausgezeichnet!

Wir sind stolz auf unsere Münchner Weißwurst und unseren Leberkäse!

ALLES FÜR IHR PERFEKTES WEIHNACHTSESEN FINDEN SIE HIER

www.metzgerei-liebold.de

Metzgerei Liebold

Kirchenstraße 2 · 85540 Haar · Telefon 089 / 46 93 74
Gartenstraße 25 · 85630 Neukeferloh · Telefon 089 / 46 74 31

BITTE BESTELLEN SIE RECHTZEITIG!

ENERGIEVERSORGUNG

Die Crux mit der unabhängigen Energieversorgung

Die Gemeinde Haar prüft, an welchen Standorten in Haar Windkraftanlagen möglich sind. Dabei gibt es aber einige Probleme, die bei der Begeisterung über den Ausbau erneuerbarer Energien oft in den Hintergrund geraten.

✓ Mittels kleiner und mittlerer Photovoltaik (PV)-Anlagen auf den Dächern unserer Gemeinde wird in Haar und den Ortsteilen heute schon Strom produziert. Auch die Gemeinde nutzt auf vielen Dächern der kommunalen Gebäude die Sonne als Energiequelle. Einiges an Potenzial steckt noch in den privaten und gewerblichen Dächern, aber selbst, wenn wir alle Dachflächen in unserer Gemeinde für PV nutzen würden, wären wir von einer Eigenversorgung noch weit entfernt. Denken wir zum Beispiel an ein 12-geschossiges Wohnhaus: Hier ist das Verhältnis von Wohnraum zu Dachfläche viel zu gering, um durch Photovoltaik einen nennenswerten Versorgungsgrad zu gewährleisten.

Um die Stromversorgung unserer Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten, prüfen wir derzeit Potenziale, in größerer Menge Strom zu produzieren. Zwei Verfahren kommen dabei in unserer Region in Frage: Freiflächenphotovoltaik und Windkraft. In unserer flächenarmen Gemeinde verfügen wir aber nur über eine begrenzte Auswahl an Standorten. Größere Solarparks wären sowohl auf den gemeindlichen Ackerflächen entlang des Höglwegs zwischen Eglfing und Salmdorf, als auch nordöstlich von Ottendichl denkbar. Windkraftanlagen wären dort ebenfalls möglich. Zusätzlich könnte eine Windkraftanlage nördlich von Salmdorf errichtet werden.

„Wir in Haar können und werden unseren Beitrag zu einem guten Energie-Mix leisten.“

Photovoltaik hat den Nachteil, dass für eine nennenswerte Produktion von Strom viel Fläche aufgewendet werden muss: Moderne PV-Anlagen produzieren pro Hektar ca. 500 Megawattstunden (MWh), was dem Durchschnittsverbrauch von 150 Haushalten entspricht. Wollen wir also einen hohen Anteil an Eigenversorgung für unsere ca. 11.000 Haushalte in Haar, benötigen wir eine ziemliche Menge an Fläche. Dafür sind PV-Anlagen wartungsarm, geräuschlos und haben eine lange Lebensdauer von bis zu 40 Jahren.

Windkraftanlagen haben weit weniger Flächenbedarf. Ist die Anlage einmal errichtet, belegt sie eine Fläche von ca. 500 qm. Moderne 2,5 MW Anlagen für die Stromgewinnung an Land liefern in Bayern einen Jahresertrag von ca. 5000 MWh, also Strom für etwa 1.500 Haushalte. Um mit Windkraft einen

Megawattstunde / MWh kurz erklärt

Eine Megawattstunde (MWh) ist eine Maßeinheit für Energieerzeugung und -verbrauch. Eine MWh entspricht 1.000 Kilowattstunden (kWh) und 1.000.000 Wattstunden (Wh).

Im Alltag begegnet uns die Maßeinheit Megawattstunde eher selten. Auf Rechnungen oder Stromzählern wird meist der Begriff kWh verwendet. Der Energieverbrauch elektronischer Geräte wird hingegen in Wattstunden (Wh) angegeben. Die Wattstunde bezeichnet dabei die Energiemenge je Stunde. Das folgende Beispiel hilft dabei, die Dimensionen besser einzuschätzen: Eine LED-Lampe verbraucht etwa 5 Wh je Stunde. Ein Zwei-Personen-Haushalt verbraucht etwa 3.500 kWh pro Jahr, das sind 3,5 MWh.

hohen Eigenversorgungsanteil zu erreichen, werden mehrere Anlagen benötigt. Diese dürfen nur in einem gewissen Abstand zueinander errichtet werden, nämlich das fünffache des Rotorumfangs, um sich nicht gegenseitig den Wind zu nehmen. Das wiederum hat nicht unerhebliche Auswirkungen der 200 Meter hohen Anlagen auf das Landschaftsbild. Zudem arbeiten Windkraftanlagen nicht geräuschlos, sind im Brandfall nur schwer zu löschen und töten Jahr für Jahr eine nicht geringe Zahl an Vögeln und Fledermäusen.

Würden wir alle freien Flächen voll nutzen, kämen wir rechnerisch sogar über den Eigenbedarf hinaus und hätten eine positive Erzeugungsbilanz. Aber leider nur auf dem Papier! Beide Verfahren, Solarenergie und Windkraft, haben nämlich den ganz entscheidenden Nachteil, dass sie nur dann Strom liefern, wenn die Sonne scheint bzw. der Wind weht. An besonders guten Tagen wird auch einmal mehr Strom erzeugt, als benötigt wird oder das Netz aufnehmen kann. Aus diesem Grund muss an besonders ertragreichen Tagen ein Teil der Anlagen für eine gewisse Zeit abgeschaltet werden, um das Stromnetz stabil zu halten. Zu große Schwankungen können von den Netzbetreibern nicht ausgeglichen

werden. Ohne diese Abschaltung von nicht benötigten Erzeugern käme es zum Zusammenbruch des Netzes und einem weiträumigen Stromausfall.

Die Lösung des Problems bieten Speichermöglichkeiten wie Batteriespeicher. Diese sind technisch aber bei weitem noch nicht ausgereift genug, um ausreichend große Mengen an Energie

aufzunehmen. Der größte deutsche Batteriespeicher in Jardelund verfügt lediglich über 50 MWh bei voller Ladung. Das ist so viel, wie das Kernkraftwerk Isar 2 in zweieinhalb Minuten produziert. Das heißt, selbst sehr leistungsfähige Batteriespeicher können derzeit nur kurze Zeiträume von Energieflauten überbrücken. Gleiches gilt im Übrigen für die Wasserstofftechnologie.

Wir in Haar können und werden unseren Beitrag zu einem guten Energie-Mix leisten. Dazu werden wir beide Wege, Photovoltaik im großen Stil sowie Windkraft, ergebnisoffen prüfen und angehen. Die Möglichkeiten sind aber leider begrenzt. Der wachsende Strombedarf und vor allem Versorgungssicherheit und Netzstabilität machen derzeit grundlastfähige, also konstant produzierende Kraftwerke absolut unabdingbar. Das liegt in der Verantwortung des Bundes und damit unserer Regierung. Egal welcher Couleur. Wer damit aus ideologischen Gedanken und aus politischem Kalkül spielt, der setzt nicht nur unseren Wohlstand, sondern auch unsere Sicherheit aufs Spiel.



Andreas Bukowski
andreas.bukowski@
csu-haar.de

ENERGIE AUS WIND UND SONNE ...

... ist weit und breit verfügbar, aber leider unzuverlässig und schwankend. Speicher könnten Abhilfe schaffen, sind aber technisch bisher zu wenig ausgereift, um ausreichend große Mengen Energie aufzunehmen.





Wertstoffhof
 – Senkung der Heizungs-
 temperatur im Gebäude

Allgemein / Rathaus
 – Weitere Umrüstung der
 Straßenbeleuchtung und
 sonstiger Außenbeleuchtung
 auf LED
 – Intelligente Heizungssteu-
 erung in den kommunalen
 Gebäuden

Leibstraße
 – Verkürzung der Weihnachtsbe-
 leuchtung – nur bis 21 Uhr statt
 bisher 23 Uhr
 – Bücherei: Schaufenster- und
 Außenbeleuchtung bis 19 Uhr
 (bislang 22 Uhr)

Bäder
 – Reduktion der Lufttem-
 peratur auf 28°C
 – Wassertemperatur ge-
 senkt auf 26°C

Sportpark und Turnhallen
 – Senkung der Temperatur in Tennis-, Squash-
 und Turnhallen, in Durchgangsbereichen,
 Fitness- und Tanzstudio
 – Alle Umkleiden wurden mit automatischer Lüftungs-
 steuerung nachgerüstet (Bewegungs- und Feuchtig-
 keitsmelder)
 – Wo möglich, wurde Beleuchtung reduziert
 (z. B. im Fitnessbereich)
 – Außenbeleuchtung Sportpark nur bis 21 Uhr
 (bislang 23 Uhr)
 – Die Biosauna wurde abgeschaltet, die Betriebs-
 zeiten der finnischen Sauna reduziert
 – Kein Winter-Hallentraining der Vereine
 – Frühere Umstellung auf Wintertraining auf Kunst-
 rasenplatz, um Flutlicht auf anderen Plätzen zu
 sparen

Wie spart die Gemeinde Haar Energie?

✓ Energiesparen ist wegen der ausblei-
 benden Gaslieferungen aus Russland in
 aller Munde, und auch die steigenden
 Gas- und Strompreise sind dafür ein gu-
 ter Grund. Wir haben uns gefragt: Wie
 spart die Gemeinde Haar Energie? Auf
 der Karte sehen Sie die Maßnahmen, die
 das Rathaus ergriffen hat.



Dr. Manuel Bauer
 manuel.bauer@csu-haar.de

BEREIT... FÜR DIE LETZTE PARTY DES JAHRES, EHE DER FASCHING KOMMT?

feiermeier

2023

9x in Bayern
 und unter www.feiermeier.de

Instagram: [instagram.com/feiermeier.de](https://www.instagram.com/feiermeier.de) Facebook: [facebook.com/feiermeier.de](https://www.facebook.com/feiermeier.de)

Karte: ©OpenStreetMap-Mitwirkende unter Open-Database-Lizenz, <http://www.openstreetmap.org/> copyright

Max macht's?

Wer kandidiert im Stimmkreis München-Land-Nord für den Bayerischen Landtag? In Haar fand die Aufstellungsversammlung der CSU statt.

Die Gemeinde Haar gehört zum Stimmkreis München-Land-Nord, der im Bayerischen Landtag bisher durch den Haarer Ernst Weidenbusch von der CSU vertreten wird. Weidenbusch wird nach 20 Jahren im Landtag bei der nächsten Wahl nicht mehr kandidieren, so dass ein neuer Kandidat gesucht werden musste. Die Aufstellungsversammlung fand am 16. September im Gesellschaftshaus des kbo in Haar statt.

Maximilian Böttl, der junge Bürgermeister der Gemeinde Kirchheim bei München, warf seinen Hut in den Ring – unter dem Motto „Max macht's“. Damit die Delegierten wussten, auf was sie sich mit ihm einlassen würden, hielt er Grundsatzrede, aus der wir im Folgenden die wichtigsten Zitate drucken. Er konnte damit die Delegierten so begeistern, dass er mit 99% der Stimmen zum Landtagskandidaten gewählt wurde.

Über den gleichen hervorragenden Vertrauensbeweis konnte sich anschließend auch Karin Hobmeier freuen, die den Wahlkreis bereits heute im Bezirkstag vertritt und wieder aufgestellt wurde.



Felix Grabmeyer
felix.grabmeyer@csu-haar.de



„In diesen Zeiten muss sich das politische Handeln wieder besinnen auf unseren ureigenen Auftrag: Kümmert Euch darum, dass es den Menschen gut geht!“

„Wir sind Geothermie-Region. Unsere vielen erfolgreichen, kommunalen Projekte zeigen, dass wir uns selbst mit Wärme versorgen könnten. Gerne will ich dabei mithelfen, dass jede Kommune in diesem Stimmkreis ein Geothermie-Projekt stemmen kann. Alleine oder mit anderen als Gemeinschaft.“

86%

der 14- bis 24-Jährigen sagen, sie machen sich Sorgen um ihre Zukunft. Wenn ich an meine Zeit in dem Alter zurückdenke, da haben wir uns auf die Zukunft gefreut. Alles, was noch kommen wollte, war in den Erwartungen gut. Wir hatten Lust auf die Zukunft. Und ich will, dass die ganz Jungen heute auch sagen können: Meine Zukunft wird gut. Ich habe Lust auf Morgen und Übermorgen.

„Die Digitalisierung an den Schulen darf nicht weiterhin davon abhängen, ob sich ein engagierter Lehrer findet, der das alles in seiner Freizeit irgendwie macht. Wir brauchen eine Zusammenführung der finanziellen, technischen und der pädagogischen IT-Betreuung. Direkt bei der Schulfamilie. Mit ausreichend Finanzen und ausreichend Mitarbeiterstunden.“

Wir müssen die Mittelschulen dringend massiv aufwerten. Denn dort finden wir die Handwerker, die Kindergärtner, die Gastronomen – kurz gesagt – die Macher von Morgen. Es hilft nämlich nichts, wenn es nur noch welche gibt, die wissen, wie es gehen würde. Aber keinen mehr, der hinlangt.“

„Wer arbeitet, der muss davon gut leben können! Der muss unbedingt mehr haben, als jemand, der nicht arbeiten mag. Spannend genug, dass man diese Selbstverständlichkeit überhaupt formulieren muss...“

„ES WIRD DIE ERSTE, ZENTRALE AUFGABE DES KÜNFTIGEN ABGEORDNETEN SEIN, DABEI MITZUHelfEN, DASS IN DIESER KRISE HIER BEI UNS (ERSTENS) KEINER VERLOREN GEHT UND DASS (ZWEITENS) UNSERE ERFOLGREICHE REGION NICHT LEIDET.“

Dornröschenschlaf der Finckwiese?

/ Ham' Sie des scho g'wusst, dass Haar nächstes Jahr 950 Jahre alt wird? Ja, Sie, da war die Welt no' in Ordnung! Da ham's an Wald g'rodet, wenn's an Acker braucht ham. Da is halt net viel g'red word'n, wie sich Haar entwickeln soll. Haar hat sich einfach entwickelt. Und so is aus einer Ansiedlung a 24.000 Einwohner Gemeinde g'word'n, in der sich jeder wohl fühlt. Wenn ma früher so denkt hätt', wie rot/grün heut denkt, wer aus Haar nie die moderne Gemeinde g'worden, die ma heut san. Stell'n's erna vor, wie i g'staunt hab, als in der Septembersitzung die Gemeinderäte das Thema „Isar Aeropace auf der Finckwiese“ diskutiert ham: Grad g'redt ham alle! Die SPD hat g'sagt, sie ham keine Eile mit der Gewerbeansiedlung. Sie woll'n kein Mais gegen Raketen austauschen. Sie woll'n weiterhin den

Dornröschenschlaf auf der Finckwies'n. Die Grünen ham g'sagt, sie warten auf was Besseres. Was aber net g'sagt ham: Auf wen sie warten und wie der Prinz ausschauen soll, der die Finckwies'n wachküst. Dabei hätt' die Raketenbaufirma doch Zukunft! Stell'n's erna vor, wenn die erste Rakete nächstes Jahr fliegt und ihr Ziel erreicht. Mit dem Erfolg hätt' a die Firma boomt. Sie, dann wär' mit jeder weiteren Rakete a da Goldstaub in Form von Gewerbesteuer auf die Gemeinde g'flog'n. Aber mei, wenn i koa produziertes Gewerbe in Haar will, weil i sonst 20 Jahr SPD Politik über'n Haufen schmeiß, dann fällt halt der Goldregen auf a andere Gemeinde nieder. Und die Grünen müssen bei ihrer Politik aufpassen, dass erna net so geht wie da Pechmarie. Da is nämlich da Hochmut a vor dem Fall

kemma. Mei, wenn früher da Gemeinderat a alles so zerredet hätt', wie heut die SPD und die Grünen, dann hätt' ma z.B. kein Freibad, kein Jagdfield, kein Sportpark und kein Eglfing. Denn alles des steht a auf früheren landwirtschaftlichen Flächen. Ja, liebe Mitglieder der rot/grünen Fraktion, des muss i euch jetzt scho amal sag'n, mit „hätten, wenn und aber“ bring' ma Haar net weiter. Schaut's in die Haarer Chronik. Da kann ma nachlesen, dass Haar scho immer bei der Planung in die Zukunft g'schaut hat, a wenn a Risiko dabei war. Denn ob die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt getroffen wird, des entscheidet die Zukunft. Also hab's Mut, macht's die Türen auf und geht's mit der Zeit. Denn so is aus Haar des g'worden, was es heut is: A Gemeinde, in der i gern leb'!



HOHER BESUCH

Frau Gscheid im Gespräch mit MdL Ernst Weidenbusch.

Klostergründung in Haar

/ Wissen Sie scho' das Neueste? Wie ich neulich in Haar spazieren gegangen bin, hab ich die fleißigen Handwerker im Pfarrhaus St. Konrad g'seh'n. Mei, hab i mir gedacht, die renovieren bestimmt für den neuen Pfarrer. Aber, dass des so schnell geht mit der Besetzung der Pfarrstelle hab i eigentlich net erwartet, nachdem der Beruf „Pfarrer“ in der Zwischenzeit a scho zum Mangelberuf g'hört. Was meinen Sie, wie i erstaunt war, wie i g'hört hab, dass net bloss einer kommt – sondern glei drei! Und noch besser hab i g'staunt, wie mir die Leut' erzählt ham, dass da a neue Niederlassung, also a Konvent vom Minoritenorden der Franziskaner gegründet wird. Und wisst's was, liebe Haarer, ab jetzt erkennt's euren Pfarrer nimmer am schwarzen Anzug sondern an der schwarzen Kutte. Da war mir a klar, warum's des Pfarrbüro von den übrigen Räumlichkeiten mit einer Mauer abgetrennt ham. Stell'n's erna den Durcheinander im Klosterleben vor, wenn die Pfarrsekretärin einmal am Tag ihren Kaffee in der Klosterküch' kocht und vielleicht a no dem dortigen Männerchaos Herr werden will. Ja, was meinen denn Sie, wie i beruhigt war, als in der Kirch zur Amtseinführung und Klostergründung da Pater Gabriel, so heißt da neue Pfarrer, g'sagt hat, alle sind im Kloster willkommen. Alle san eingeladen! Alle können vorbeikommen auf a Bier, a Glaserl Wein oder sogar an Schnaps. Nur vom Kaffee hat er nix g'sagt. Aber wie denn a, wenn der Kaffee auf der anderen Seite der Mauer kocht wird.

Eine vertane Chance für die Zukunft der Gemeinde Haar

Der Gemeinderat lehnt die Änderung des Flächennutzungsplanes der „Finckwiese“ ab, der die Voraussetzung für Ansiedlung des Raketenbauers „Isar Aerospace“ wäre

Als „Black Tuesday“ bezeichnete Peter Siemsen (FDP) den 27.09.2022, an dem der Haarer Gemeinderat mit den Stimmen von SPD und Grünen die Ansiedlung der High-Tech-Unternehmen „Isar Aerospace“ und „Blackwave“ auf der „Finckwiese“ in Haar verhinderte.

Es hätte der Beginn für die Entwicklung Haars zum High-Tech-Standort vor den Toren Münchens werden können, wenn es nach den Vorstellungen von Bürgermeister Andreas Bukowski (CSU) und den Gemeinderatsfraktionen von CSU und FDP gegangen wäre. Doch mit 16:14 Stimmen setzten sich die Gegner dieses Vorhabens aus den Reihen von SPD und Grünen durch.

Zu Beginn der Debatte des Tagesordnungspunktes 11 „Flächennutzungsplanänderung der Finckwiese zur Ansiedlung der Firma Isar Aerospace“ appellierte Bukowski an die Gemeinderatsmitglieder: „Wenn wir heute ablehnen, dann verpassen wir eine Chance und haben letztlich gar nichts, denn die Anfragen von großen Unternehmen, die uns in Haar etwas bringen, waren in der Vergangenheit doch sehr überschaubar“. Schon im Vorfeld der Abstimmung wurden im Bauausschuss bereits Argumente für und gegen die Firmenansiedlung ausgetauscht. Dabei äußerten die Gegner Bedenken bzgl. der Ortsbildentwicklung, der teilweisen Rodung des Bannwalds und der potenziellen Verkehrsbelastung auf der B304 durch die Ansiedlung eines Produktionsbetriebs.

Dabei liegen die Argumente für eine Ansiedlung von Isar Aerospace auf der sog. Finckwiese in Haar auf der Hand: Isar Aerospace ist ein junges, deutsches Unternehmen zur Herstellung kleiner Trägerraketen für Weltraummissionen – und die Weltraumbranche wächst massiv. Die Ansiedlung eines derart zukunftssträchtigen Unternehmens in Haar wäre eine Chance für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung Haars. Circa 500 bis 600 hochqualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze hätten in Haar entstehen sollen. Laut Angaben des Unternehmens sind die Auftragsbücher voll, was aller Voraussicht nach zu dringend benötigten Gewerbesteuereinnahmen für die Gemeinde ab dem

Jahr 2028 geführt hätte. Der Image-Gewinn als High-Tech-Standort wäre für die Gemeinde ebenfalls nicht zu vernachlässigen, ganz zu schweigen vom Potenzial, weitere Zulieferunternehmen anzuziehen. Die Firma Blackwave, die bereits einen gemeinsamen Standort mit Isar Aerospace sucht, ist das beste Beispiel.

Neben diesen Argumenten konnte selbst ein Kompromissvorschlag von Bürgermeister Bukowski die Meinung der Gegner nicht umstimmen. Dafür hätte die Gemeinde auf die Ansiedlung der Firma Blackwave verzichten müssen, um den Bannwald zu schonen.

Mit dem Wegzug der Unternehmenszentrale von MSD aus Haar und den damit versiegenden Gewerbesteuereinnahmen ist die Haushaltslage der Gemeinde höchst angespannt. Die Ansiedlung neuer, gewerbesteuerträchtiger Unternehmen ist daher von großer Dringlichkeit, doch es mangelt an Interessenten.

Vor diesem Hintergrund erscheinen die Argumente der SPD-Fraktion fast absurd: Die gewerbliche Nutzung der Finckwiese „schlummere“ bereits seit langem und man habe keine Eile, dies zu ändern, so SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Paul Ganzer. Ferner habe die Gemeinde keinen Auftrag, Arbeitsplätze zu schaffen, so Ganzer weiter. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes brächte außerdem nur dem Eigentümer der Finckwiese, dem Gewerbeimmobilienentwickler DIBAG „Spekulationsgewinne“ ein. Von den „Spekulationsgewinnen“ war keine Rede gewesen, als die SPD-Bürgermeisterin Müller vor einigen Jahren versucht hatte, BMW auf der gleichen Finckwiese anzusiedeln.

Diese Haltung lässt darauf schließen, dass die SPD unter einem CSU-Bürgermeister grundsätzlich keine Gewerbeansiedlung zulassen will.



Dr. Manuel Bauer
manuel.bauer@csu-haar.de

„Ja und wie habt Ihr denn abgestimmt?“

Während es im Bundestag meist nur noch um Milliardenbeträge geht, bemühen sich die Gemeinderäte in Haar derzeit bei kleineren Geldbeträgen um eine sinnvolle Haushaltsplanung, die der doch angespannten Haushaltslage gerecht wird. Da der Gemeindehaushalt für 2023 bei Redaktionsschluss noch nicht beschlossen wurde, soll die folgende Übersicht Ihre Aufmerksamkeit auch auf andere Themen lenken, die das Gremium in letzter Zeit beschäftigt. Und wie immer in dieser Rubrik können Sie erfahren, wie „Ihr Gemeinderat“ so abgestimmt hat:

1. Ansiedlung der Firma „Isar Aerospace“ auf der Finckwiese

CSU und FDP geschlossen dafür, SPD und Grüne geschlossen dagegen. Mit dieser Ablehnung wurde die Chance auf eine attraktive Gewerbeansiedlung vertan. (ausführlicher Bericht an anderer Stelle).

2. Antrag der Gemeinde Haar beim Innenministerium auf Stadterhebung

CSU und FDP geschlossen dafür, bei den Grünen 4 von 6 dafür, bei der SPD 3 von 10 dafür. Parallel zur nächstjährigen 950-Jahr-Feier der Gemeinde möchte Haar einen weiteren „Meilenstein der Ortsgeschichte“ setzen und gemäß seiner Infrastruktur und seiner überregionalen Bedeutung zur Stadt erhoben werden.

3. Errichtung einer hygienischen Bahnhofstoilette für ca. 170.000 €

Einstimmig angenommen. Eine erfreuliche Entwicklung, wurde doch noch 2021 ein Antrag auf einen neues Kioskgebäude mit Sitzmöglichkeiten von Rot-Grün abgelehnt.

4. „Ausweisung einer (oder mehrerer) Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan“ (Antrag der Grünen)

Bei einer Gegenstimme aus der CSU beschlossen. Um bei der Energiewende mitzuwirken, wird derzeit sowohl die Realisierung von Windkraft als auch einer größeren Photovoltaikanlage im Ortsgebiet geprüft.

5. Digitalisierungsstrategie der Gemeinde

Einstimmig beschlossen. Hierbei geht es um die technologische Weiterentwicklung der Gemeinde in den Handlungsfeldern Bürgerservice (z.B. Bürger-App), Wirtschaft sowie Gemeindeverwaltung (interne Verwaltungsprozesse).

6. Erweiterung des THW-Geländes an der Vockestraße in Richtung Bahnlinie

Einstimmig beschlossen, obwohl in den Bannwald eingegriffen werden muss. Es solle eine neue, notwendige Fahrzeughalle entstehen.

7. Integrierten Städtebauliches Entwicklungskonzeptes (ISEK): Hier sollen insbesondere die Leibstraße und das Bahnhofsumfeld neu gestaltet werden

Einstimmige Annahme des angedachten Planungsprozesses inklusive Bürgerbeteiligung. Mögen aus den Planungen bald sichtbare Ergebnisse werden!



Thomas Reichel
thomas.reichel@csu-haar.de



Was steckt hinter der neuen Homepage der Gemeinde Haar



NEUER AUFTRITT

So präsentiert sich die neue Internetpräsenz der Gemeinde Haar.

✓ Für Gemeinden und Landkreise Deutschlands führt kein Weg an der Digitalisierung vorbei. Noch haben nicht alle Kommunen damit begonnen, sich auf den Weg in die digitale Zukunft zu machen. Aber wir haben es in Haar! Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Homepage war sogar Teil des Wahlversprechens von Andreas Bukowski.

Haar folgt dabei einer Digitalisierungsstrategie, mit dem Ziel, den Bürgern und Haarer Unternehmen innovative, serviceorientierte Online-Verwaltungsleistungen auf Basis einer modernen IT-Infrastruktur bereitzustellen.

Bürger sollen damit digitale Dienstleistungen bekommen, die sie schnell und bequem von zu Hause nutzen können. Zentrale Anlaufstelle ist bereits die neue barrierefreie Homepage, die neben aktuellen Informationen einen Zugang zu den zentralen Verwaltungsleistungen der Gemeinde bietet

Der neue Internetauftritt bietet die durch das „Onlinezugangsgesetz“ zulässigen Angebote wie das Beantragen eines Personalausweises und Führungszeugnisses, sowie die Anmeldung Ihres Vierbeiners oder Online-Terminvereinbarungen. Durch eine intelligente Suche findet man die Angebote auch, ohne sich durchzuklicken.

In den kommenden vier Jahren soll die Digitalisierungsstrategie weiter umgesetzt werden und um Digitale Bürgerservices (u.a. mit Bürgerbeteiligungsplattform und Kita-Anmeldung), Wirtschaft (u.a. mit Innovationsplattform und Digitalem Leerstandsmanagement) und Digitaler Verwaltung (u.a. mit einem neuen Intranet und Einführung der E-Akte) erweitert werden.



Yvonne Baum

yvonne.baum@csu-haar.de

Update: Genossenschaftliches Bauen in Haar

✓ Das Grundstück in der Johann-Strauß-Straße 1-5 soll ab 2023 „genossenschaftlich“ bebaut werden und somit günstiger Wohnraum für Haarer Bürger entstehen. Alle in Deutschland tätigen Genossenschaften, die sich hierfür bewerben und bauen wollen, können jetzt ihr Konzept einreichen.

Ob und wer den Zuschlag erhält, entscheidet anschließend der Gemeinderat. Hierbei spielt natürlich das Konzept der jeweiligen Genossenschaft eine Rolle. Kriterien hierfür sind:

- Günstigen Wohnraum schaffen
- Ökologische und nachhaltige Bauweise

- Einklang mit dem Mobilitätskonzept (u.a. Stellplätze reduzieren)
- Für Haar: Mindestens 75% derer, die einziehen, müssen Haarer sein

Aktuell läuft die Ausschreibung und die Genossenschaften können sich bewerben. Eine Entscheidung, welche Genossenschaft den Zuschlag erhält, wird im Frühjahr erwartet.



Yvonne Baum

yvonne.baum@csu-haar.de



EIN NACHHALTIGES FEUERWEHRHAUS

Das futuristisch anmutende Feuerwehrhaus in Straubenhardt ist nach dem Cradle to Cradle-Prinzip errichtet worden.

Haar auf dem Weg zur Circular City

Bürgermeister, Gemeinderäte, Mitarbeiter der Verwaltung und Vertreter der Haarer Feuerwehr besuchen das Cradle to Cradle (C2C) inspirierte Feuerwehrhaus der Gemeinde Straubenhardt

Unsere Gemeinde hat sich bereits zu Beginn der neuen Amtsperiode, durch die Neufassung der Haarer Leitlinien, den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft nach dem Cradle to Cradle-Konzept verschrieben. Im Bereich des Bauens bedeutet das, dass wir Gebäude idealerweise so planen und bauen, dass die eingesetzten Ressourcen, Materialien und Produkte nach Ende der Nutzung in vielen Jahr-

zehnten samt und sonders wieder verwertet werden können. Zudem soll das fertige Gebäude nicht nur klimaneutral sein, sondern einen positiven ökologischen Fußabdruck haben, also z.B. durch spezielle Fassadenbegrünung die Luft reinigen. Oder mehr Energie produzieren, als es verbraucht.

Das alles in die Praxis umzusetzen, ist nicht gerade einfach. Ein erstes Modellprojekt in diese Richtung, soll die Neugestaltung des Jugendfreizeithauses Dino am Wieselweg sein. Aus diesem Grunde hat sich eine kleine Delegation der Gemeinde Haar aufgemacht und eines der wenigen C2C-Bauprojekte in Deutschland besichtigt: das neue Feuerwehrhaus in der schwäbischen Gemeinde Straubenhardt unweit von Karlsruhe. Der dortige Bürgermeister erzählte uns

von Erfolgen, aber auch von Problemen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung. Einiges konnte hinsichtlich Kreislauffähigkeit erreicht werden, anderes musste aufgrund der Gegebenheiten und der gesetzlichen Vorgaben dann doch konventionell geschehen.

Die Richtung aber, die die Kollegen in Straubenhardt gewählt haben, stimmt. Wir haben auf alle Fälle viele Informationen mitgenommen, um bei unserem Zukunftsprojekt noch ein paar Schritte weiterzugehen.

Mehr Infos zu Cradle to Cradle: www.c2c.ngo



Andreas Bukowski
andreas.bukowski@csu-haar.de



maria stadler haus
SENIORENHEIM HAAR

WIR SUCHEN SIE als Pflegefachkraft (m/w/d) oder Pflegehilfskraft (m/w/d) zur Verstärkung unseres Pflegeteams

Arbeiten Sie in einem erfahrenen Team in unserem neugebauten und modernen Pflegeheim in Haar.

Dafür bieten wir Ihnen

- Eine attraktive Vergütung
- Unbefristeter Vertrag in Vollzeit oder Teilzeit
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine „zweite Rente“ durch betriebliche Altersvorsorge
- Monatlich 50,-€ steuerfrei on top nach Stellenanteil auf eine Einkaufskarte

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!

Maria-Stadler-Haus gGmbH • Vockestraße 75 • 85540 Haar
bewerbung@msh-haar.de • Telefon: 089 4515188-500



Was ist eigentlich ein „Handicap“?

Eine Brille tragen? Einen Rollstuhl benutzen? Einen Rollator schieben? Oder mit dem Kinderwagen an einer Treppe scheitern? Blind sein? Nach einem Unfall nicht laufen können? Oder die zerbrechliche alte Mutter am Arm haben?

„Welches Handicap hast Du? Wie kommst Du damit zurecht?“ – Das wollte der Behindertenbeirat Haar in Zusammenarbeit mit der Jesuskirche von interessierten Bürger wissen. Etwa fünfundzwanzig Menschen folgten der Einladung zwischen Gottesdienst und sonntäglichem Mittagessen ins evangelische Gemeindehaus.

Da war die Rentnerin mit Schwerbehindertenausweis, die einfach nur mal schauen wollte, wer sich so einfinden würde zum ersten Handicap-Treff. Manchmal fühle sie sich schon ein bisschen einsam, sagte sie, besonders wenn der Aktionsradius durch die Gehbehinderung immer kleiner werde.

Nicht bremsen lassen wollte sich auch der 20jährige Paul Wegner, der unverdrossen im Elektro-Rollstuhl durch den Regen ins Pfarrzentrum rollte. Im Schlepptau immer dabei Mama Petra, die freimütig zugab: „Uns gibt es nur im Doppelpack! Man könnte auch sagen, wir sind wie ein Ei – wenn Paul der Dotter ist, dann bin ich das Eiweiß. Ich versuche ihn halt bei all seinen Ideen zu unterstützen!“ – Das ist Mutterliebe – aber auch bewundernswertes Engagement für Menschen mit Handicap! Aufopfernd beispielsweise auch die Symbiose eines Rentner-Paars: Beide über 80, sie durch fortschreitende Makula-Degeneration fast erblindet, er ihr Schlüssel zu Welt. „Natürlich hat meine Frau jetzt noch mehr Angst, dass mir etwas passiert. Ich gehe nicht mal mehr zum Radfahren, um sie nicht zu sehr zu beunruhigen! Alleine wäre sie völlig hilflos...“, erzählte er mit fester Stimme und fügte leise



ES FOLGEN NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN

Der Haarer Behindertenbeirat wird weitere „Handicap-Treffs“ veranstalten. Mehr Infos erhalten Sie unter www.gemeinde-haar.de/de/unser-haar/Behindertenbeirat im Internet.

hinzu, während er ihre Hand streichelte: „Einfach ist das für uns beide nicht!“

Neben solch bewegenden Eingeständnissen meldeten sich im ersten Handicap-Treff aber auch Menschen zu Wort, die einfach nur Hilfe anbieten wollten. Beispielsweise der Haarer Rikschafahrer, der mit seinem Dreirad selbst Rollstuhlfahrer mitnehmen würde.

„Was ist Dein Handicap? Wofür kämpfst Du?“ – Das wollte der Handicap-Treff von den Haarer Bürgern wissen und hin-

terließ eindruckliche Erzählungen und viel Nachdenkliches bei den Besuchern. Er motivierte zu spontanen Hilfsangeboten und zu großen Geständnissen. So auch die Frau, die lange still zugehört hatte und zum Schluss schnell noch erzählen musste, wie gerne sie anderen Menschen helfe. „Helfen, das ist meine Leidenschaft!“ Was für ein schönes Schlusswort!



Bettina Endriss-Herz
bettina.endrissherz@csu-haar.de



WB STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Walter Becker
Steuerberater

Maximilian Becker
Steuerberater

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind die Erstellung von	zusätzliche Beratungsschwerpunkte sind:
<u>Einkommenssteuererklärung</u>	<u>Existenzgründungsberatung</u>
<u>Finanz-/Lohnbuchführungen</u>	<u>Betriebswirtschaftliche Beratung</u>
<u>Bilanzen und Überschussrechnungen</u>	<u>Vermögensaufbauberatung</u>
	<u>Steuerplanung/Steuergestaltung</u>

Waldluststr. 50, 85540 Haar, Tel. 0 89/45 69 79-0, www.steuerberater-haar.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Neue Leitung im Maria-Stadler-Haus

Isabel Hofbauer hat die Leitung des Haarer Seniorenheims neu übernommen. In diesem Interview stellt sie sich vor.

/ Herzlichen Glückwunsch zur Übernahme der Leitung des Maria-Stadler-Hauses, Frau Hofbauer! Wären Sie zu Beginn des Interviews so nett und stellen sich kurz vor?

Mein Name ist Isabel Hofbauer, ich bin bald 28 Jahre jung. Seit etwas mehr als einem Jahr bin ich verheiratet und wohne in Vaterstetten. Früher habe ich immer gesagt, mein Herz ist im schwäbischen Augsburg zuhause. Durch den Beruf hat es mich 2012 aber doch nach München bzw. Vaterstetten gezogen, und in der Zwischenzeit fühle ich mich schon mehr in unserer Umgebung und natürlich auch hier in Haar zuhause. Auch in meiner Freizeit bin ich ein sehr geselliger Mensch, verbringe gerne viel Zeit im Garten und mit Freunden.

Wieso haben Sie sich beruflich für Altenpflege entschieden?

Nach meinem Abitur war für mich klar, dass ich auf jeden Fall einen sozialen Beruf ergreifen will, gleichzeitig wollte ich studieren und eine gute Perspektive haben. Auf einer Berufsorientierungsmesse lernte ich die katholische Stiftungsfachhochschule in München kennen und entschied mich für ein duales Studium. Ich sehe Altenpflege als eine sehr erfüllende Aufgabe: Hier besteht die Möglichkeit, eine Beziehung zu den Pflegebedürftigen aufzubauen, was im Krankenhaus oft nicht möglich ist. Zusammen mit unseren Bewohnern und Bewohnerinnen können wir eine Gemeinschaft gestalten.

Mir ist es wichtig, als glaubwürdige Führungskraft alle Perspektiven eines Jobs zu kennen und so konnte ich den Weg von der Auszubildenden zur Fachkraft, zur Wohnbereichsleitung und Pflegedienstleitung durchlaufen.

Was sehen Sie als besondere Stärken des Maria-Stadler-Hauses an?

Die möglichen Wohnformen sind eine

echte Stärke: Häufig geht unter, dass das Maria-Stadler-Haus ja sowohl Wohnen mit Service in Kombination mit unserem hausinternen Pflegedienst als auch ein Pflegeheim mit vollstationärer und Kurzzeitpflege anbietet. Damit bieten wir sowohl rüstigen Senioren, die auf der Suche nach einer barrierefreien Wohnung und optionaler Hilfe sind, eine Wohnmöglichkeit an, als auch Senioren mit Pflegegrad, die eine Kurzzeitpflege oder die dauerhafte vollstationäre Pflege benötigen.

Auch der Neubau ist eine Stärke: Die Einrichtung wurde erst 2019 in Betrieb genommen. Hell und freundlich gestaltete Zimmer und Wohnungen, großzügige Aufenthaltsräume im Pflegeheim, der Gemeinschaftsraum im Wohnen mit Service, die Parkanlage in den Innenhöfen und unsere Cafeteria laden zum Verweilen ein. Außerdem haben wir eine hauseigene und wirklich hervor-



„Ich sehe Altenpflege als eine sehr erfüllende Aufgabe.“

ragende Küche, die eine gute Mischung aus Hausmannskost und moderner Küche bietet, außerdem selbstgebackenes Brot und Kuchen. Ganz allgemein ist auch der Zusammenhalt zwischen den Mitarbeitern und die Gemeinschaft mit den Bewohnern und Angehörigen sehr ausgeprägt.

Jeder Anfang eröffnet auch Möglichkeiten zu Veränderungen. Was möchten Sie als neue Leitung verändern?

Die aktuelle Corona Pandemie und der zunehmende Personalmangel sind aktuell die zwei größten Herausforderungen. Zwei große Veränderungen haben wir hier bereits umgesetzt: Bisher haben die Fachkräfte bei uns die Medikation unserer Bewohner noch selbst zusammengestellt, was sehr viel Zeit in Anspruch nahm. Erfreulicherweise übernimmt das seit Mitte Oktober eine Apotheke für uns. Damit können unsere Fachkräfte wieder mehr Zeit aktiv am Bewohner verbringen. Als weiteren Schritt planen wir, nächstes Jahr ein digitales Fortbildungsportal zu nutzen, um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen.

Inwiefern hat die Corona-Krise im Maria-Stadler-Haus bisher zu erhöhter Sterblichkeit der Senioren geführt?

Während der Corona Pandemie gab es dazu sehr unterschiedliche Berichterstattung in den Medien. Meiner Meinung nach ist es schwer, die Sterblichkeit nur an der Corona Pandemie festzumachen: Die Pflegebedürftigkeit und die Multimorbidität unserer Kunden nimmt immer mehr zu, häufig ist der Gesundheitszustand beim Einzug schon deutlich reduziert. Eine Viruserkrankung wie das Corona Virus belastet den Körper dann noch zusätzlich. Die große Herausforderung für Pflegeheime und Betreiber von Wohnen mit Service ist, die Infektionen unter Kunden und Mit-

arbeitenden durch Schutzmaßnahmen einzudämmen. Erfreulicherweise hatten wir seit meiner Zeit im Maria-Stadler-Haus nur vereinzelt Corona-positive Bewohner und Mieter, die alle einen milden Verlauf hatten. Wir haben eine sehr hohe Impfquote und hoffen daher in Bezug auf die Corona Pandemie auf einen ruhigen Winter.

Welche Corona-Sicherheitsmaßnahmen gelten derzeit für das Maria-Stadler-Haus?

Gesetzlich geregelt ist ja die Maskenpflicht sowie die Testpflicht für unsere Besucher und Beschäftigten. Seit 1.10. muss jeder bei Betreten der Einrichtung wieder eine FFP2 Maske tragen, der medizinische Mund-Nasen-Schutz ist nicht mehr ausreichend. Besucher unserer Einrichtung benötigen einen negativen Schnelltest, der nicht älter als 24 h ist oder einen negativen PCR Test, der nicht älter als 48 Stunden ist. Um den Besuchsstrom etwas zu koordinieren und die entsprechenden Kontrollen der Nachweise durchzuführen, haben wir Dienstagvormittag und an den anderen Tagen nachmittags einen entsprechenden Türdienst. Die Besucher dürfen auch zu den anderen Uhrzeiten in die Einrichtung kommen, hier kann es aber ggf. zu kurzen Wartezeiten an der Tür kommen.

Selbstverständlich testen sich auch unsere Beschäftigten entsprechend unserem internen Testkonzept. Bei Verdacht testen wir auch unsere Bewohner und Bewohnerinnen entsprechend und leiten dann natürlich auch die entsprechende Quarantäne ein. Wir stehen hierbei in sehr enger Rücksprache mit dem Gesundheitsamt.

Werden die Kosten für einen Platz im Maria-Stadler-Haus durch die Inflation und die steigenden Energiepreise ansteigen?

Selbstverständlich gehen die allgemeinen Preissteigerungen auch an uns nicht vorbei. Für unsere Einrichtung wurde zum 1.8.2022 eine Heimkostenerhöhung beantragt. Die Tariftreuepflicht, welche in Deutschland zum 1.9.2022 greift, und die allgemeine Personalsituation haben die Verhandlungen allerdings stark verzögert, und



GESPRÄCH IN ANGENEHMEM RAHMEN

Der Neubau des Pflegeheims ist freundlich eingerichtet.

wir haben Stand heute leider noch kein Ergebnis. Wir werden unsere Bewohner umgehend nach Beendigung der Verhandlung informieren. Senioren, die sich die steigenden Kosten nicht mehr leisten können, haben die Möglichkeit, sich über die Sozialhilfe unterstützen zu lassen. Wir beraten hier gerne.

Was wünschen Sie sich für das Neue Jahr 2023?

Ich hoffe auf einen ruhigen Winter, was die Corona-Infektionen angeht, und dass wir ohne einen erneuten „Lockdown“ die besinnliche Zeit und den Jahreswechsel verbringen können. Leider wird es immer schwerer, Personal für die Pflege und für die eigene Einrich-

tung zu gewinnen, weswegen ich mir für uns und unsere Bewohner und Bewohnerinnen vor allem ein paar motivierte Pflegekräfte wünschen würde, die unsere Teams auf den Wohnbereichen möglichst langfristig unterstützen wollen, denn mit ausreichend Mitarbeitenden können wir noch viel mehr Gutes für unsere Bewohner und Mieter im Maria-Stadler-Haus bewirken.

Vielen Dank für das Gespräch!

Das Interview führte Alois Rath



Alois Rath
alois.rath@csu-haar.de

echt libanesisch essen in der Bahnhofstr.3 in Haar

BEIRUT BEIRUT IN HAAR

NEU!

FRISCH & HAUSEGEMACHT

FALAFEL

SANDWICHES

SALATE

DESSERTS

SCHULERFALAFEL

WEIN & KAFFEE

www.beirutbeirutinhaar.de / facebook: beirutinhaar / instagram: beiruthaar
089 - 958 797 33 / info@beirutbeirutinhaar.de

beirut beirut HAAR



„Max macht's“

/ Max Böttl wird in Haar als Kandidat für den Landtag nominiert – zusammen mit Karin Hobmeier für den Bezirkstag.

Felix Grabmeyer, Ronny Kick



Bürgerfest

/ „Wenn der Bürgermeister zum Grill ruft“ – das zweite Bürgerfest in Haar war sehr gut besucht.

Yvonne Baum, Ronny Kick

SeelenART im Laden „einigART“

/ Im Kunstladen „einigART“ in der Ladehofstraße 10 in Haar gibt es Kunsthandwerk und Geschenke, die alle Unikate sind. Auch kann man dort Karten für das Kleine Theater in Haar reservieren. „einigART“ hat von Montag bis Freitag von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Wenn man keine Idee hat, was man kaufen soll, gibt es auch eine freundliche Beratung – zum Beispiel für ein Weihnachtsgeschenk!

Barbara Reimann



Künstlerin Esther Sommer (Bild links)

Frühschoppen

/ Meistens bleiben die Haarer ja gern unter sich, aber hier haben sich Konservative aus Trudering, Waldtrudering, Feldkirchen, Kirchberg und natürlich Haar beim Almwirt in Haar getroffen.

Alois Rath



Närrisch

/ Seit dem 11.11. läuft der Vorverkauf für den Faschingsball 2023. 2022 und 2021 musste er wegen der Corona-Epidemie ausfallen, aber jetzt ist wieder gute Laune angesagt.

Alois Rath



So geht es 2023 weiter

/ 08.01.2023 um 15:00 Uhr
Neujahrsempfang im Bürgersaal Haar
18.02.2023 ab 20:00 Uhr
Faschingsball im Bürgersaal Haar

#WARUM #WARTEN

wenn das Beste für das Klima eine neue Heizung ist.



Jetzt Heizung lauscht!

Eine klimafreundliche Heizungslösung für dein Zuhause: Wärmepumpe aroTHERM plus



Haider GmbH
Heizung · Solar · BHKW
Föhrenweg 1a | 85591 Vaterstetten
Tel. 08106 375 95 96 | Fax 08106 375 95 08
www.haider-haustechnik.de | info@haider-haustechnik.de





Das ganz große Team

Jeder hier auf dem Bild ist mit dem „Haarer“ in irgendeiner Weise verbunden, alle helfen beim Austragen.

Das „Haarer“ Team – die Menschen hinter dem „Haarer“

Der Winter kommt, und Deutschland bangt darum, ob das Erdgas reicht, und ob die Stromversorgung im Winter ausreicht. Wer hätte gedacht, dass sogar einmal ausgerechnet die Grünen die Laufzeit von Atomkraftwerken verlängern würden? In diesen bewegten Zeiten fragen wir unsere Redakteure: Wie bereitet ihr euch vor?



/ Andreas Bukowski

Womit heizt du zu Hause?

Wie viele andere in Haar auch, heizen wir mit Gas.

Sollte Haar Windräder bauen?

Unsere Gemeinde ist flächenarm und dicht bebaut, was die Standortfrage alles andere als einfach macht. Windkraft hat neben Vorteilen auch einige Nachteile, weshalb ich es besonders wichtig finde, die betroffenen Mitbürger unweit möglicher Plätze intensiv miteinzubeziehen.

Was sind deine ersten Klicks am Morgen?

Mein Mail-Postfach.

Braucht Haar eine Bürger App?

Eine App kann ergänzend zur Homepage viel zusätzlichen Nutzen bringen. Zum Beispiel die direkte Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürger mittels Push-Nachricht. Nicht nur im Katastrophenfall eine sinnvolle Möglichkeit.



/ Alois Rath

Womit heizt du zu Hause?

Wir mit einer Wärmepumpe.

Hast du einen Energiespartipp für uns?

Beim Kochen von heißem Wasser stets einen Topfdeckel verwenden.

Sollte Haar Windräder bauen?

Ich halte es für sehr fragwürdig, dafür letzte Grünzüge zu opfern.

Was sind deine ersten Klicks am Morgen?

E-Mails, WhatsApp und ggf. Instagram

Braucht Haar eine Bürger App?

Ja, eine Bürgerapp wäre klasse! Sie muss aber leicht zu bedienen sein, damit sie von möglichst vielen Bürgern gern und zielgerichtet benützt wird.



/ Martina Reuel-Dietrich

Womit heizt du zu Hause?

Wir haben eine Gasheizung und einen Kamin, für den wir jetzt zum Glück auch noch Holz zu einem akzeptablen Preis erwerben konnten.

Hast du einen Energiespartipp für uns?

Vielleicht sollte man sich in diesen Zeiten einfach überlegen, ob in der Weihnachtszeit wirklich so viel Beleuchtung im Haus und im Außenbereich notwendig ist. Wir haben uns dieses Jahr bewusst gegen eine Außenbeleuchtung entschieden.

Was sind deine ersten Klicks am Morgen?

Unter der Woche überprüfe ich zuerst die dienstlichen Mails, ob es eine Besonderheit gibt, die den bevorstehenden Tag beeinflussen wird, danach werfe ich einen Blick in die MVV APP, ob mit Verspätungen zu rechnen ist.

Braucht Haar eine Bürger App?

Eine Bürger App finde ich sehr sinnvoll. Man sollte Verwaltungsgänge dort erledigen können wie Beantragung von Führungszeugnissen etc. Auch Push-Benachrichtigungen zu kurzfristigen Straßensperrungen, Stromausfällen oder ähnlichem könnten einem den Alltag erleichtern.



/ Yvonne Baum

Womit heizt du zu Hause?

Luft und Liebe

Hast du selber eine Möglichkeit, Strom zu erzeugen?

Unser Hamster ist leider jetzt schon überfordert...

Was sind deine ersten Klicks am Morgen?

Wecker aus!

Braucht Haar eine Bürger App?

Ja! Mit Mängelmelder, Verbesserungsvorschlägen, Formulare-Ausfüllfunktion, Abfallkalender, usw.



/ Felix Grabmeyer

Sollte Haar Windräder bauen?

Ich schaue voller Bewunderung nach Kirchheim, Aschheim und Feldkirchen, die mit Geothermie heizen. Eine Investition in Geothermie erschien mir sinnvoller als Windräder, denn die Erde ist auch warm, wenn kein Wind weht.

Was sind deine ersten Klicks am Morgen?

Mein beruflicher Kalender ... leider.

Braucht Haar eine Bürger App?

Ich fände es besser, wir stellen selber eine App bereit, als wenn die Bürgerbetreuung immer über Facebook läuft.



/ Manuel Bauer

Womit heizt du zu Hause?

Erdgas, Sonne und Holz

Hast du einen Energiespartipp für uns?

Ein dicker Pulli macht's genau so warm wie die Heizung aufdrehen.

Hast du selber eine Möglichkeit, Strom zu erzeugen?

Ja, wir haben schon vor zwei Jahren eine PV-Anlage installiert.

Braucht Haar eine Bürger App?

Wir haben eine Klasse Gemeinde-Homepage sowie ausgezeichnete Informationen auf den sozialen Medienkanälen wie z. B. Instagram. Auf diese Weise kann sich die Gemeinde das Geld für die Entwicklung einer eigenen App in der ohnehin angespannten Haushaltssituation sparen. Einfach weiter so!



**LEIBSTRASSE 61,
85540 HAAR
0176-9636 6008,
DIDI-SKI@POSTEO.DE**

**WIR AKZEPTIEREN DEN
„HAARER ZEHNER“
ALS ZAHLUNGSMITTEL!**

Der neue katholische Pfarrer in Haar im Gespräch

✓ Herr Pater, wollen Sie sich unseren Lesern kurz vorstellen?

Gern, mein Name ist Gabriel Budau, ich bin 41 Jahre alt und komme aus Rumänien. Seit 16 Jahren bin ich in Deutschland als Bruder der Franziskaner-Minoriten tätig und freue mich, nach verschiedenen Wirkungsorten in Deutschland nun in Haar angekommen zu sein. Ich habe zwei Geschwister, die auch in Deutschland leben, und fünf Nichten und Neffen. Mein Vater wohnt weiterhin in meinem Geburtsort in Rumänien, meine Mutter ist leider bereits vor vier Jahren verstorben.

Sie sind nicht alleine nach Haar gekommen: Wer sind denn Ihre Mitbrüder?

Meine beiden Mitbrüder heißen Pater Mihai Hortolomei und Pater Dan Vatamanelu, sie kommen auch aus Rumänien. Wir teilen uns die Aufgaben in Haar und Trudering auf, damit wir auch wirklich gut arbeiten können und nicht jeder überall sein muss.

Einige Leserinnen und Leser werden sich fragen: Warum haben wir jetzt drei Pfarrer, wenn es vorher einer geschafft hat? – Was hat sich an den Aufgaben gegenüber Pfarrer Semel geändert?

Pater Gabriel: Wir als Franziskaner leben immer in Gemeinschaft, so sind wir auch hier in Haar in einer Gemeinschaft angekommen. Wir können etwas mehr an priesterlichem Dienst anbieten, aber allgemein sind wir nicht da, um etwas zu verändern oder anders als Pfarrer Semel zu machen. Wir sind gespannt, was vor Ort von uns gebraucht und auch erwartet wird. Die Nachfrage bestimmt sozusagen das Angebot.



IM GESPRÄCH

Pater Gabriel im Interview mit Alois Rath.

Das Kloster, in dem Sie und Ihre zwei Mitbrüder wohnen ist ja die ehemalige Pfarrerwohnung Ihrer Vorgänger. Wie kann man sich Ihr tägliches Wirken so vorstellen?

Wissen Sie, es hat viel mit Alltag und familiärer Atmosphäre zu tun. Wir haben gemeinsame Gebets- und Essenzeiten, viele Gesprächstermine, Gottesdienste und Dienstbesprechungen. Wir treffen auch ab und zu unsere Mitbrüder aus dem Chiemgau und feiern gern den ein oder anderen Festtag. In den letzten Wochen ging es aber auch viel um das Einrichten des Konventes, die Gestaltung der Räume und das Kennenlernen vieler neuer Gesichter.

Was hat Sie und Ihre Mitbrüder inspiriert, sich gerade nach Haar zu bewerben?

Die Personalabteilung von unserem Bistum München und Freising hat uns die Gemeinde in Haar vorgeschlagen. Nach Absprache mit unserem Provinzial, dem Leiter der rumänischen Franziskaner-Minoriten, haben wir uns für diesen Ort und eine Neugründung eines Konventes hier entschieden.

Warum haben Sie sich persönlich für diesen Orden entschieden?

Als ich mit 14 Jahren darüber nachdachte, eine geistliche Berufung zu leben, war mir schnell klar, dass ich nicht Diözesanpriester werden wollte, da ich Gemeinschaft um mich brauchte. Die Franziskaner-Minoriten waren der einzige Orden in meiner Heimat, die von uns aus gut zu erreichen waren. Deshalb bin ich dann mit 14 Jahren in das „kleine Seminar“ eingetreten, wo wir schon das franziskanische Leben kennengelernt und bis zum Abitur zusammengelebt haben.

Was haben Sie denn vor Ihrem Einsatz in Haar gemacht und von welchem Pfarrverband kommen Sie denn?

Seit 2016 war ich Pfarradministrator im Pfarrverband Chieming und seit 2017 auch im Pfarrverband Hl. Franz von Assisi am schönen Chiemsee und habe dort mit meinen Mitbrüdern das Pfarrleben von verschiedenen Orten im Chiemgau gestaltet.

Wie wollen sie in Haar heuer Weihnachten feiern? Die Coronabedingungen machen es sicher auch wieder nicht ganz leicht.

Wir haben schon einen Plan für die unterschiedlichen weihnachtlichen Gottesdienste aufgeschrieben, die man im Pfarrbrief und im Schaukasten nachlesen kann. Die Vorbereitungen für Weihnachten sind schon in vollem Gange, die Kinder üben schon fleißig für das Krippenspiel, die Musiker proben ihre Stücke, und das Christkind freut sich sicherlich über alle, die in der Weihnachtszeit in den Kirchen mitfeiern werden.



Alois Rath

alois.rath@csu-haar.de



Rezepttipp: Bratäpfel

/ Zutaten:

50 g Mandelblättchen, 50 g Butter, 3 Esslöffel Zucker, ½ Teel. Zimt, angeröstete Mandelblättchen, 4 Äpfel (gleiche Größe), 80 g Marzipanrohmasse, Mandelbutter, 150 ml Orangensaft, 1 Esslöffel Zitronensaft, 1 Esslöffel Zucker

Zubereitung:

Die Mandelblättchen ohne Fett in der Pfanne anrösten und auskühlen lassen. Die Butter schaumig rühren, Zucker und Zimt unterrühren. Die Mandelblättchen unterheben.

Waschen Sie die Äpfel, trocknen Sie sie ab und entfernen Sie mit einem Kernhausausstecher großzügig das Kernhaus. Setzen Sie die Äpfel anschließend in einer Auflaufform.

Schneiden Sie die Marzipanrohmasse in 4 Stücke, formen Sie jedes Stück zu einer Rolle und füllen Sie die Äpfel zu $\frac{3}{4}$ mit Marzipan. Drücken Sie die Mandelbutter in das Kernhausloch auf die Marzipanfüllung und setzen Sie dem Apfel oben eine Haube aus Mandelbutter auf.

Geben Sie den Orangensaft, den Zitronensaft und den Zucker in einen Topf und lassen Sie sie aufkochen. Nachdem die Flüssigkeit etwas abgekühlt hat, gießen Sie sie über die Äpfel.

Anschließend garen Sie die Äpfel bei 180°C Umluft im Herd ca. 30–35 Minuten lang. Servieren Sie die Äpfel je auf einem Teller mit Soße und einer Kugel Vanilleeis.

Guten Appetit wünscht



Gerlinde Stießberger
gerlinde.stiessberger@
csu-haar.de

Gottesdiensttermine

/ 24. Dezember, Heiliger Abend

- 10:00 Uhr: Maria-Stadler-Haus,
kath. Weihnachtsgottesdienst
15:00 Uhr: St. Konrad, kath. Krippenfeier für Eltern mit
Kleinkindern bis 6 Jahre
15:00 Uhr: Jesuskirche, ev. Familiengottesdienst
16:00 Uhr: St. Bonifatius, St. Konrad, Ottendichl, Salmdorf
kath. Kindermette
16:00 Uhr: St. Raphael (Kbo), ökumenischer Gottesdienst
mit Saitenmusik
17:00 Uhr: Jesuskirche, ev. Christvesper
18:00 Uhr: St. Konrad, kath. Christmette
18:30 Uhr: Gronsdorf, ev. Christvesper
22:00 Uhr: St. Bonifatius, Ottendichl, kath. Christmette
23:00 Uhr: Jesuskirche, ev. Christmette

25. Dezember, Weihnachten

- 08:30 Uhr: Gronsdorf, kath. Festgottesdienst
10:00 Uhr: St. Konrad, kath. Festgottesdienst
10:00 Uhr: Jesuskirche, ev. Gottesdienst
10:30 Uhr: Ottendichl, kath. Festgottesdienst

26. Dezember, Heiliger Stephanus / Christfest II

- 10:00 Uhr: St. Bonifatius, kath. Festgottesdienst
10:30 Uhr: Salmdorf, kath. Festgottesdienst
17:00 Uhr: Jesuskirche, ev. Waldweihnacht



Theresa Heil



<p>SCHWARCZ® MALEREI <small>Meister in Malerhandwerk • Raumausstattung</small></p>	<p>MALEREIHANDWERK</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Malerarbeiten • alle Lackierarbeiten • Gestaltungen • unsere Passion: Tapezieren
	<p>RAUM AUSSTATTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhänge Stores Rollos • Sonnen- und Sichtschutz • Teppichböden
<p>Leibstr. 23 85540 Haar 089/ 642 89 739 schwarcz-malerei.de</p>	<p>SHOWROOM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben • Stoffe • Tapeten • Teppiche • ...und mehr



Ein sehr Heiliger Abend

✓ Sie hockten zusammen. In ihrer „Residenz“ am Haarer Jugendstil-Park. Nach einem gemeinsamen Abendessen. Im weihnachtlich geschmückten „Wohnzimmer“, wie sie ihren „Erlebnis-Bezirk“ nannten. Rund 20 alte „Herrschaften“, „Oldies“ oder „Hoch-Ager“ aus dem zweiten Stockwerk in ihren Rollstühlen oder auf den Sitzen ihrer Rollatoren. Nicht alle wussten, was für ein Abend dies war.

Es war der Heilige Abend.

Weihnachten im Heim. Zusammen und dennoch – allein, da ohne Familie und Freunde. Und heuer auch ohne einen offiziellen „Weihnachtsmann“, denn sie hatten Corona im Haus. Als kleinen Ersatz gab's wohlgefüllte Weihnachtstüten aus der freundlichen Haus-Verwaltung. Und leise weihnachtliche Hintergrundmusik.

„Stille Nacht“, „Oh, du fröhliche“, „Oh, Tannenbaum“ ... Manch eine oder einer sang leise mit. Oder sumgte. Oder träumte einfach ein bisschen vor sich hin.

Sie sah zu IHM hinüber, und sie sah, dass er sie anlächelte. Instinktiv hielt sie ihm einen kleinen Schoko-Weihnachtsmann aus ihrer Tüte hoch. Er tat dasselbe. Aber er zeigte ihr den großen Nikolaus. Sie mussten beide lachen.

Sie kannten sich seit über einem Jahr. Sie sahen sich beim Essen, trafen sich gelegentlich im Lift, winkten sich manchmal im Garten zu. Das war alles. Ach, noch, was: Sie mochten einander.

Als der Abend allmählich zur Nacht wurde, rollten sie alle zwei zurück auf ihre Zimmer. Zufällig musste sie mit ihrem Rolli direkt an seinem Rollator vorbei. Nicht zufällig warf sie ihren kleinen Schokoladen-Weihnachtsmann in seinen Rollator-Korb. Fast erschrocken über ihren eigenen Mut rollte sie schnell weiter. Wie konnte sie nur ...

Viel später, nach einigen Telefonaten und einer Prise Fernsehen, klopfte es an ihre Zimmertür. Verwundert rollte sie hin, um zu öffnen. Eine Schwester – ein Pfleger ...?

Draußen stand ER. Stand hinter seinem Rollator und streckte ihr seine rechte Hand entgegen, in der er den großen Nikolaus aus seiner Weihnachtstüte hielt.

„Frohe Weihnachten“, sagte er lächelnd. „Und morgen ist auch noch Weihnachten. Und übermorgen ebenfalls. Und nächste Woche ist Sylvester. Und danach ein ganzes neues Jahr. Eine Menge Zeit. Und viel Zeit für UNS – vielleicht ...“

„Ja, vielleicht ...“, antwortete sie atemlos und nahm seinen Nikolo. Sie sah ihm nach, wie er davonrollte. Am Ende des langen Flurs drehte er sich noch einmal um und hob grüßend seine rechte Hand. Sie lächelte ihm zu.

Und auf einmal war Weihnachten so richtig schön.



Ingeborg Glupp

GEIGER

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE!

 **GEIGER KIDS**
UNSER
Kinder-Schuhladen



Leibstraße 5
85540 Haar
Tel. 089 469662

Leibstraße 17
85540 Haar
Tel. 089 42002679

www.geiger-schuhe.de

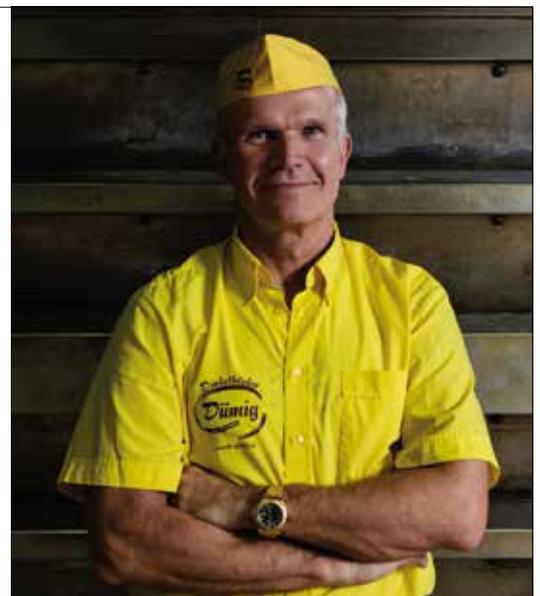
Dinkelbäcker

Dümitz

macht glücklich

www.dinkelking.de

info@dinkelking.de



Olivers

Blumenmanufaktur

Ihr Florist in Haar und Umgebung für
kreative und besinnliche Weihnachten
lassen Sie sich überraschen



Öffnungszeiten:

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
finden auf unserer Website oder auf
Google

www.olivers-blumenmanufaktur.de

Adresse:

Münchener Straße 9
85540 Haar

Tel: 089 46200472